

SG Donautal Tuttlingen 1 und SR Spaichingen 1 trennen sich 4:4

In der 3.Runde der Landesliga Alb-Schwarzwald trafen die Tuttlinger Gastgeber auf den Tabellenführer aus Spaichingen. Der Mannschaftskampf begann mit einem hin- und herwogenden Spiel zwischen Gunther Kaufmann und Siegfried Eckhardt an Brett 4. Zunächst konnte der Tuttlinger zwar einen Bauern gewinnen und ein mächtiges Zentrum aufbauen, doch nach einigen zu optimistischen Zügen gelang dem Spaichinger den Rückgewinn des Bauern unter Zerschlagung des Zentrums, so daß das Spiel Remis endete. Danach brachte ein Doppelschlag die Tuttlinger in Führung. Nach dem Sieg von Alexander Günter an Brett 2 gegen Richard Grimm riß ein Läuferopfer Kurt Sulzbachers die schwarze Königstellung Andreas Mihalkos auf, wonach der kombinierte Angriff von Dame und Turm auf die schwarze Majestät auch nicht durch Rückgabe von Material abzuwehren war. An Brett 5 kam Steffen Paul nach einem vorschnellen Zug mit einem Minusbauern aus der Eröffnung, konnte aber den Nachteil später wettmachen und einigte sich mit Axel Birkholz auf Remis. Nun kamen jedoch die Spaichinger wieder ins Spiel. An Brett 6 konnte Julian Mumper in einem Turm-Läufer-Endspiel sich des gegnerischen Freibauerns nicht erwehren und verlor gegen Thomas Ringwald. Wenig später sorgte Oliver Karg an Brett 3 für den Ausgleich. Der Spaichinger blieb mit den weißen Steinen von vorneherein am Drücker und nutzte eine verfehlte Öffnung des Königsflügels seitens Christian Kinkelins für das Eindringen seines Turmpaars in die Königstellung, wonach der Tuttlinger angesichts horrender Materialverluste die Waffen strecken musste. Da an den verbliebenen Partien am Spitzenbrett zwischen Patrick Marquardt und Bernhard Hengstler sowie an Brett 7 zwischen Ivan Topic und Armin Zimmermann jeweils nur kleine Vorteile für den Tuttlinger Marquardt und den Spaichinger Zimmermann auszumachen waren, einigte man sich an beiden Brettern auf Remis und beendete den Mannschaftskampf mit einer leistungsgerechten Punkteteilung.